



Bankhaus Lampe

Pressemitteilung

Strategische Erweiterung um nachhaltigen Investmentansatz

Bernhard Ebert wechselt zur Lampe Asset Management

Düsseldorf/Frankfurt, 06. Dezember 2017

- **Strategischer Ausbau im Asset Management**
- **Vermögensverwaltung wird um „Nachhaltiges Investieren“ ergänzt**
- **Bernhard Ebert verstärkt ab 1. Februar 2018 die Lampe Asset Management, eine Tochtergesellschaft des Bankhaus Lampe**
- **Dorothee Ellsel, wird ab 1. Januar 2018 unter Leitung von Bernhard Ebert das Thema „Nachhaltiges Investieren“ verantworten**

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Asset Managements wird das Bankhaus Lampe das Produktangebot um einen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Investmentansatz ergänzen. „Eine Vielzahl unserer Kunden – insbesondere Stiftungen, Kirchen oder kirchennahe Institute – fragt vermehrt eine Vermögensverwaltung gemäß den Qualitätskriterien für nachhaltige Anlagen nach. Um diesen individuellen Anforderungen gerecht zu werden, werden wir unser Spektrum und zugleich unsere Aktienexpertise entsprechend erweitern“, so Klemens Breuer, künftig Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter des Bankhaus Lampe und verantwortlich für das Asset Management.

Bernhard Ebert wechselt zum 1. Februar 2018 zur Lampe Asset Management, einer Tochtergesellschaft des Bankhaus Lampe. Neben der Implementierung eines nachhaltigen Investmentansatzes wird Bernhard Ebert künftig das zehnköpfige Team Portfoliomanagement Aktien der Lampe Asset Management um Heinz-Günter Wickenhäuser mit seiner Erfahrung ergänzen.



Bankhaus Lampe

Neben Bernhard Ebert sind Mathias Christmann, Dorothee Elsell und Yunpu Li ab dem 1. Januar 2018 für die Lampe Asset Management tätig. Alle vier Personen waren zuvor bei einer deutschen Privatbank mit Hauptsitz in Frankfurt beschäftigt. Dorothee Elsell wird die Entwicklung eines nachhaltigen Investmentansatzes bei der Lampe Asset Management verantworten. Mathias Christmann und Yunpu Li sind für das Portfoliomanagement in diesem Segment zuständig.

Vermögensverwaltung wird um die Dimension Nachhaltigkeit ergänzt

Im Zuge der erweiterten Anlagestrategie werden die Investitionsziele Rendite- beziehungsweise Ertragsmaximierung, Risikominimierung und Liquidität um eine vierte Dimension – Nachhaltigkeit – ergänzt. Dabei kommen drei Komponenten zum Einsatz. Zunächst werden gemäß den Qualitätskriterien Unternehmen ausgewählt, die die Anforderungen hinsichtlich ökologischer sowie sozialer Aspekte als auch im Hinblick auf die Unternehmensführung besonders gut erfüllen. Im Zuge des „Best in Class“-Ansatzes erfolgt eine Auswahl von Unternehmen mit den höchsten ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Standards der jeweiligen Branche. Der dritte Aspekt wird über den Ausschluss von Unternehmen aus unerwünschten Geschäftsfeldern abgebildet. Ein entsprechender Prozess findet ebenfalls für die Auswahl von Anleihen statt.

Unabhängiges Research als Grundlage für Anlageentscheidungen

Für die Auswahl der nachhaltigen Anlagen wird die Datenbank eines unabhängigen Research-Anbieters verwendet. Dabei werden mehr als 6.000 der weltweit größten Unternehmen, 165 Staaten und über 100 Anleiheemittenten nach einer Vielzahl von Kriterien analysiert und beurteilt. Die Kriterien sind wie folgt kategorisiert: Umweltorientierung (Environment), Sozialverhalten (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Neben der Berichterstattung durch die Unternehmen direkt dienen Internetforen, Mediendatenbanken sowie Informationen von Nicht-



Bankhaus Lampe

Regierungsorganisationen (NGOs) und staatlichen Stellen als Research-Quellen.

Glaubwürdigkeit als Voraussetzung für den Erfolg

Insbesondere für Investoren, die gemäß ihrer Anlagekriterien einen nachhaltigen Investmentansatz verfolgen, spielt das Thema Glaubwürdigkeit eine entscheidende Rolle. „Ob Stiftungen, Kirchen oder kirchennahe Institutionen – diese Investoren brauchen einen strategischen Partner, der im Hinblick auf Investitionsentscheidungen ein ausgewiesenes Know-how im Bereich Nachhaltigkeit besitzt. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Anforderungen der jeweiligen Institutionen auch eingehalten werden. Klare Kriterien, eine konsequente Umsetzung und unabhängige Kontrollen machen eine glaubwürdige und somit langfristig erfolgreiche Zusammenarbeit letztendlich möglich“, so Klemens Breuer abschließend.

Über die Bankhaus Lampe KG:

Die Bankhaus Lampe KG gehört mit einem **Geschäftsvolumen** von 3,1 Mrd. Euro im Konzern und über 19 Mrd. Euro **verwaltetem Vermögen** zu den führenden unabhängigen Privatbanken in Deutschland mit Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, München, Münster, Osnabrück, Stuttgart, London, New York und Wien. Die Kommanditanteile werden von der Oetker-Gruppe und der Familie **Oetker** gehalten. Das Spektrum der Bank umfasst Wealth- und Asset Management- sowie Corporate Finance-Leistungen für vermögende Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden. Als Bank von Unternehmern für Unternehmer tritt das Traditionshaus mit Kontinuität im Markt auf und bietet damit ideale Voraussetzungen für langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen.

Pressekontakt Bankhaus Lampe KG:

Sandra Herzenbruch

Telefon: +49 211 4952-349

sandra.herzenbruch@bankhaus-lampe.de

Anna Lena Kleine

Telefon: +49 211 4952-683

annalena.kleine@bankhaus-lampe.de